

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 254.

Montag den 31. October

1870.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 279 der Strafproceß-Ordnung vom 26. Juni 1867 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem hiesigen Gemeindevorstande aufgestellte Urliste derjenigen Personen hiesiger Stadt, welche zu Geschworenen berufen werden können, vom 31. I. M. an acht Tage lang in dem Geschäftslocale der unterzeichneten königlichen Polizei-Direction zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und daß etwaige Recclamationen innerhalb der genannten Frist ebendasselbst vorzubringen sind.

Wiesbaden, 29. October 1870.

Rgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Die Effecten des am 22. v. M. im hiesigen Amtsgefängniß verstorbenen Kellners Klopsch aus Grünberg, bestehend aus Bekleidungs- und sonstigen kleinen Gegenständen, sollen am Dienstag den 1. November d. J. Vormittags um 9^{1/2} Uhr im Bureau der unterzeichneten Polizei-Direction öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Wiesbaden, den 27. October 1870. Rgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November I. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungszimmer (Zimmer Nr. 1) des hiesigen Amtsgerichts die dem Jacob Maus in Dohheim gehörigen, in der Gemerkung daselbst belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einer Scheuer, einem Stalle nebst Hofraum, belegen in der Dörzgasse zwischen Jacob Weiß Wittve und Johann Georg Jäger, sowie weiter in einem im Ort an Jacob Weiß Wittve belegenen Garten (im Ganzen taxirt zu 2060 fl.) öffentlich zwangsweise an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

27 **Königliches Amtsgericht II.**

Montag den 7. November I. J. Vormittags 10 Uhr sollen im königlichen Schlosse dahier eine Parthie Stabeisen und Kupferblech, sowie eine Anzahl Zinkdeckel zu Glashäusern meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert und kann 8 Tage vorher Einsicht davon genommen werden.

Königl. Schloßverwaltung. 6518

Bekanntmachung.

Die Verpflegung für die in der neuen Schule unterzubringenden Verwundeten, ca. 150 Mann, soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wir haben zu diesem Behufe einen Termin auf

Mittwoch den 2. November d. J.

Vormittags 11 Uhr in unserem Bureau, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Nur cautionsfähige und gut bekenntete Personen dürfen auf Berücksichtigung rechnen.

Wiesbaden, den 29. October 1870.

342 **Königliche Lazareth-Commission.**

Bekanntmachung.

Gute und zuverlässige Heildiener, sowie Krankenwärter werden angenommen.

Wiesbaden, den 29. October 1870.

342 **Königliche Lazareth-Commission.**

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. v. M., **Maßregeln gegen die Rinderpest** betreffend, werden die **Rindviehbesitzer der Gemeinde Wiesbaden hierdurch wiederholt aufgefordert, jede eintretende Veränderung ihres Rindviehbestandes, welche sich durch An- und Verkauf, Krankheit oder Tod ergibt, sofort im Rathhause, Zimmer Nr. 6, zur Anzeige zu bringen.**

Jede Unterlassung, welche sich bei demnachst vorzunehmenden Revisionen ergibt, wird mit drei Thaler bestraft.

Wiesbaden, 24. October 1870.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Wegverbot für Fuhrn!

Das bestehende Verbot, wonach der längs des Taunus-Eisenbahn-Hofs zwischen diesem und dem Graf Wons'schen Hause nach der früheren Reumühle führende einspurige Weg nur für die Zwecke der daran belegenen Grund- und Hausbesitzungen befahren werden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 26. October 1870.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November I. J. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene elegante Mobilien von Rußbaum- und Mahagoniholz, namentlich ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Schreibsecretäre, Kommode, Spiegelschränke, Waschconsolen, Etageren-Schränke, Rohrstühle, Tische, Kanapés etc., sodann mehrere tannene Bettstellen freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1870. Der Bürgermeister II.
6719 Coulin.

Hochheimer Markt.

Nachdem die wegen der Rinderpest angeordnete Grenzsperrre aufgehoben ist, wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der berühmte Pferde-, Rindvieh- und Krämermarkt am 7. und 8. November I. J. wie früher abgehalten wird.

Das Handelspublikum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß zu jeder Viehgattung (also auch zu Pferden) Gesundheitsheine vorgezeigt werden müssen.

Hochheim, den 28. October 1870.

Die Bürgermeisterei.
Kullmann.

91

Feldpost-Büchete

werden dauerhaft und vorchriftsmäßig zur Abgabe an die Post verpackt 6710

per Stück 5 Silbergroschen

bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5 in Wiesbaden.

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 6912

^{3/4} **Sperditz** ist abzugeben. Näheres Expedition. 6770

Notizen.

Heute Montag den 31. October, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn General-Lieutenant Pagen-
stecher, Nicolassstraße 2. (S. Tgbl. 253.)
Versteigerung von Stamm- und Brennholz auf der Rheinau des
Herrn Marix bei Eltville. (S. Tgbl. 253.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Reinigung der
Bett- und Handwäsche für die Kasernements dahier und zu
Diebich pro 1871, in dem Geschäftslokale der Königlichen
Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 249.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von ewigem Klee auf dem neuen Todtenhofe, an
Ort und Stelle. (S. Tgbl. 253.)
Versteigerung der sich bei der Weinlese im Neroberge ergebenden
Traubentrester, bei königlichem Domänen-Rentamt. (S.
Tgbl. 252.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Bappelsbäumen in der Promenade oberhalb
der Dietenmühle, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 253.)

Armen-Augenheilanstalt.

Für unsere verwundeten Krieger haben wir weiter erh. 10 Maas
Wein von Herrn Weinändler Rosenfeld, 20 Binden, Compressen
und Charpie von Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Marianne
der Niederlande, 1 Kistchen Cigarren, Cigaretten, 6 Flaschen
Porter Bier und Verbandelinen von Ihrer Durchlaucht der
Fürstin Hohenlohe, 4 gebratene Tauben und Compot von Un-
genannt, 1 Flasche Saft von Frau Conditor Adler, 1 Parthie
Weißbrot und Zwiebad von Frau Bäcker Schweisguth.

Den edlen Gebern den herzlichsten Dank.

Für die Verwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Schirm.

300

(Rüfer.) Empfehlung. (Rüfer.)

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich alle in das
Rüfer-Geschäft einschlagende Arbeiten anfertige und halte mich
einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

6911 Louis Breuner, Rüfer, Gemeindebadgäßchen 1.

Schwarze Franzen & schwarze Sammtbänder,

empfehlen G. Wallenfels, Langgasse 33. 6722

Süßer, rauscher u. alter Aepfelwein

fortwährend bei F. Hahn, Spiegelgasse. 6899

Antike Delgemälde

sind zu verkaufen Elisabethenstraße 14. Dieselben sind anzusehen
von 10—12 Uhr. 6903

Gute Butter per Pfund 38 fr. bei
6883 Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Ein Milchwägelchen wird zu kaufen gesucht. Näheres bei
der Expedition d. Bl. 6904

Zwei nussbaumene runde Tische (neu) sind zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6905

Bratwürstchen per St. 4 fr. bei Nicolai, Steingasse 23.

Emserstraße 10 bei H. Fausel sind ein gut erhaltener
ovaler Fleischständer und ein Krautständer zu verl. 6217

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlen in großer Auswahl
2265 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Fr. Ruauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von
Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art. Feuergeräthe
mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-
lasten.

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
niß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

Kochherde neuester und bester Construction
empfehlen in Auswahl unter jeder Garantie

4561 J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen
stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 4353

Ellenbogengasse 15. G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen
können von heute an wieder direct vom Schiffe an der Dohsenbäck
bezogen werden. A. Momberger, Moritzstraße 7. 6320

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu
beziehen bei H. Vogelsberger,
5328 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima
Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
August Koch, Drantenstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel,
Lammusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
6694 Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.



Markt 7.

404

Frisc eingetroffen: Karpfen per Pfd. 32 kr., Cabliau 32 kr., sowie Rheinfaun, abgeschlachtete Hechte, Kieler Bückinge und Sprott, holländische Bückinge zum Braten und Rohessen,

gewässerter Laberdan.

Göttinger Cervelatwürste, frische und Winterwaare,

Blasensinken,

Rothwürst im Auschnitt

empfehl A. Schirmer, Markt 10. 6917

Restauration zum „Weissen Lamm“

am Markt.

Mittagstisch um 1 Uhr zu 36 kr.

Sehr gutes Lagerbier, Wein, Kaffee.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

6835 Aug. Havemann.

Butter, Eier und Käse

eden Tag zu haben bei G. Ney, Neugasse 20. 6214

Ital. Maronen

empfehl A. Schirmer, Markt 10. 6919

Homöopathischer Gesundheits-Café

von Krause & Comp. in Nordhausen bei

6404 J. Haub, Ecke der Mühl- und Pfänergasse.

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

5882 M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Feztes Hammelfleisch, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu

haben bei Wegger Satorl, Neugasse 3a. 6150

Hammelfleisch per Pfd. 12 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 6949

Hammelfleisch, kein Schafffleisch, per Pfund 14 kr. ist zu

haben odere Webergasse 48 bei Wegger Sewald. 6453

Erste Qualität Kornbrod 17 kr.,

gemischtes Brod 19 kr.

Mehl, Hülsenfrüchte und alle Sorten Spezereiwaaren empfehl

Friedrich Thon, Dohheimerstraße 19. 6778

J. HaberstocK, Michelsberg 18,

verkauft zu den billigsten Preisen Kleider- und Küchen-

schränke, Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Rohr- und Stroh-

mühle, Kanape's, Bettwerk, sowohl neu als gebraucht. Auch

werden alle möglichen Gegenstände von Hausgeräthen, als: Möbel,

Uhren u. s. w. in Tausch genommen und angekauft. 5103

Warme Schuhe.

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne

Bezah, seine Filz-Pantoffeln und Stiefeln, sowie

Bendelschuhe sind in Auswahl zu billigen Preisen neu ein-

getroffen bei Philipp Sulzer, Langgasse 13. 6906

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern

bei Fr. Sänker, Goldgasse 21. 246

Zwei halbe Plätze der Ranggalerie sind abzugeben. Näh.

Partstraße 1. 5897

Zwei halbe Plätze 1. Rangloge können abgegeben werden.

Näheres Expedition. 6836

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Zeltower Rübchen

täglich frisch bei

A. Schirmer, Markt 10. 6918

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 H. Külpp, große Burgstraße 8.



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,

Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Asamann-

häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr.

und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr.,

Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und

1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr.,

Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum

1 fl. und 1 fl. 45 kr. C. J. Drete,

4295 Kranzplatz 10.

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,

empfehl fortwährend guten Mittagstisch zu 12 kr. 4903

Für Husten-, Brust und Halsleidende!

Jösländ. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in

Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 528

Hiddes Gicht-Balsam.

Neu erfunden und praktisch bewährtes Heilmittel gegen Gicht

und Rheumatismus, lindert schon nach kurzem Gebrauche

die unerträglichen Schmerzen, beseitigt die Geschwulste und sichert

rasche und vollständige Genesung.

Flaschen à 1 Thaler zu beziehen für Wiesbaden von

Ludolph Neglein, Weggasse 3. 6226

Tafeln, limit, sind wieder vorrätig bei

G. Löw, Marktstraße 28. 239

Eine geprüfte Lehrerin sucht in den verschiedenen Unterrichts-

gegenständen noch Stunden zu übernehmen. Näh. Exped. 6734

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird

abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Schulkaften, mit und ohne Schloß, in früherer Sendung

239 bei G. Löw, Marktstraße 28.

Ein einth. Kleiderschrank zu verk. Friedrichstr. 30. 2322

Röderstraße 27 sind 2 Biegen zu verkaufen. 6834

Ein Kanape zu verkaufen Mauergasse 2 bei J. Löw. 6726

Sargmagazin Neugasse

No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

1601

27101

Local-Gewerbeverein.

136

Der Unterricht an der gewerblichen Zeichenschule für dieses Wintersemester hat bereits am 16. October und der an der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge und Erwachsene am 24. October seinen Anfang genommen. Indem wir dieses nochmals zur allgemeinen Kenntniß bringen, verweisen wir auf den am 29. October im Tagblatte abgedruckten Stundenplan der gewerblichen Fortbildungsschule und bemerken, daß neue Anmeldungen von Schülern nur noch bis zum 1. November berücksichtigt werden können.

Für die Schulcommission.

W. Unverzagt.

Für den Vorstand.

Ch. Gaab.

Freiwilliges Sanitäts-Corps, II. Abtheilung.

Die Mitglieder der zweiten Abtheilung werden auf heute Montag den 31. October Abends 8 1/2 Uhr in das obere Local des Herrn E. Weins zu einer sehr wichtigen Besprechung eingeladen.

Die Führer:

6825

Chr. Gaab. C. H. Scheurer.

Sprige No. 3.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung bei Nicolai. 6871

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Herrn Hauptmann Preuser einen Ofen zum Geschenk erhalten zu haben, wird dankend bescheinigt.

242 Für den Verwaltungsrath: Giebler.

Für die Verpflegung der Verwundeten im Versorgungshaus für alte Leute sind weiter eingegangen: Von Fr. A. St. ein Topf Compot und Rahmläse, von Ungenannt ein Paar wollene Unterhosen, zwei Paar Strümpfe, ein Paar Pantoffeln, ein Ballentin, ein Aßbuchen feines Obst, von einer Verloosung der Kinder Gad, C. Kriegsmann und C. Schönsfelder 10 Thlr., am Abend der Capitulation von Metz von einer munteren Gesellschaft im Café Doré 2 Thlr. 2 Sgr., von Ungenannt zwei Badete-Burinas, was mit herzlichem Danke bescheinigt wird. Weitere Gaben, namentlich auch Cigarren, Tabak und Obst werden dankbar angenommen.

242

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: Giebler.

In dem Verkaufsorte des Frauenvereins, Ellenbogengasse 15, sind wieder vorrätig: Billige wollene Socken, Strümpfe, Hemden, Unterbeinkleider und Leibbinden.

Der Vorstand. 125

Ein Krankenwagen zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Justizrath Stegemann,

Anwalt am Bundes-Oberhandelsgericht,
Leipzig, Pfaffendorferstrasse 23. 413

Gummischebe

bester Qualität empfiehlt

J. Fischer, Metzgergasse 14.

Mooskränze

6898

empfiehlt A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität halte
stets frisch auf Lager.

6827

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

In der Nähe von Wiesbaden oder Biedrich wird eine starke Wasserkrast oder auch eine alte Mühle gesucht.

6885

Jos. Jmand, Marktstraße 6 im Gassen.

Kunstausstellung

im hiesigen tgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 fr., an Sonntagen 12 fr. 5001

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines Bazar, der am 3. December eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an dem sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien etc. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathien seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Quittung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870.

Das Comité:

Frau Gräfin von Baudissin, Bierstädterstraße 5.
Frau Lieutenant Becker, Schwalbacherstraße 21.
Frau Commerzienrath Branzlow, Mainzerstraße 4 (Gartenhaus).
Frau Regierungsrath Bertha Hill, Nicolassstraße 6.
Fräulein Constanze Lovene, Wilhelmstraße 14.
Frau Baumeister Mecklenburg, Adolphstraße 16.
Frau Director Reiss, Frankfurtstraße 1.
Frau Rentner Johanna Schmidt, Adelsstraße 2.
Frau Director Seyfried, Friedrichstraße 26.
Frau Wackerow, geb. Weinhardt, Rheinstraße 32. 6149

Eine Parthie weiße fertige Unterröde mit Volants à 2 fl. Shirts-Damen-Hemden mit Stickerei à 2 fl. 12 fr., Damen-Nachthemden mit Stickerei à 3 fl. 30 fr., Damen-Hosen à 1 fl. 30 fr., Nachtsachen in Shirting und Biqué à 2 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl Nachtsachen à 24 fr. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

6805

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Winterschuhe und Stiefel, sowie Einlegesohlen

sind in frischer Sendung angekommen bei

6863

J. Fischer, Metzgergasse 14.

Die Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9, empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten von Druck-sachen. 6141

Regenschirme

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 249

Kinder-Paletots

für Knaben und Mädchen im Alter von 2—12 Jahren empfiehlt in einer neuen, großen Auswahl

6666 Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Zurückgesetzte

Stickereien

bedeutend unter dem Einkaufspreis bei
E. L. Specht & Comp.

6829

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehlte billigt Bänder, Blumen und Federn, Sammt und Sammtbänder, schw. Einfaltigen zu 12, 16, 24, 36, 48 fr., alle Sorten Strickwolle, Terneangewolle, schwarz und weiß 6 fr., bunte 8 fr., alle Maschinengarne und Seide, Crinolinen und Corsetten in großer Auswahl. 249

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sein großes Lager aller Sorten Damenstiefeln in Ritz-, Seehund- und Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen, alle Arten Kinderstiefeln in Leder und Zeug, eine sehr große Auswahl Filzstiefeln, mit Kalb- und Laidleder besetzt, unbesetzte Filzstiefeln mit Glasig, mit und ohne Absätzen, Filzpantoffeln für Herren, Damen und Kinder, Morgenschuhe und Lederpantoffeln für Damen, mit Flanell gefüttert, Herrenstiefeln von 5 fl. an.

NB. Eine Parthie Zugstiefeln von 2 fl. 12 fr. an.

Goldgasse 20.

6696

Summi- &

wollene Schuhwaren

empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

6318 J. Diekmann, Langgasse 8a.

Schwarzen Seidenammit im Stück

in 6 Qualitäten von 2—30 fr. an per Elle empfiehlt

G. Wallenfels. 6720

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nutzbaumene Möbel, als: Kammern, Kommoden, Wasch- und Glaschränke, Schreib- und Nähtische, Toilette-Spiegel, sowie lackirte Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen. 4817

Ein guter Fuhrer, auch zum Reiten tauglich, ist sammt Fuhrgeschirr zu verkaufen. Näh. Erheb. 6785

Für die laufende Saison

empfehle ich den geehrten Damen Putzartikel jeder Art, als: Schwarzen und farbigen Seidenammit, Baumwollsammit, Bänder, Blumen, Spitzen, Tulle, Outformen u.

Fertige Hüte

in geschmackvoller Ausführung.

6462

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwole und Baumwolle, Shirlings- und Futterstoffe, Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hauben, Rodgarnituren und Rüschen u., Corsetten und Crinolinen, Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen, Brustwärmer, Kragen, Stangen u., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Serviteurs, Halsbinden und Stipfe, Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreis.

6197

M. Forell, Kirchhofsgasse 2.

Flanell-Hemden

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

5301

Langgasse 25.

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwollstuch, warme Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6444

Tabak, Cigarren, Thee & Chocolate

in selbstpostfähiger Leinwand-Verpackung bei

5960

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Süsser Apfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

5375

Süßer und rauscher Apfelwein in den 3 Königen. 6842



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, C. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskappen bedeutend billiger. Auch C. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelstieppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. Rabatt für Wiederverkäufer.

Mein wohl assortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Rokkhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Dr. Pattison's Gichtwatte.

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen; Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paleten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Geschäfts-Eröffnung.

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortirtes

Belwaaren-Lager

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen.

Bestellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner,
6630 Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Havana-Ausschuß-Cigarren

in vorzüglichster Qualität,
per 100 Stück 3 fl. und 4 fl. 30 kr.,
per Stück 2 und 3 kr.

empfiehlt **J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

Glace-Handschuhe,

die erwarteten, angekommen bei **G. Wallenfels.** 6721

Eine Parthie **Kartoffeln**, für Brennereien oder als Viehfutter geeignet, wird billigt abgegeben. Näh. Exped. 6691

150 Centner **Kartoffeln** sind im Ganzen oder auch in kleinen Parthien zu verkaufen. Näh. Exped. 6813

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Friedrichstrasse 35.

Adolf Wald,

3334

Pianist und Organist an der protest. Hauptkirche.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer
aus Berlin, Helenenstrasse 20. 118

Ruhrkohlen, bester Qualität,
zu beziehen, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

6807 Nerostraße 48, Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn **Biedel, Langgasse 10,** angenommen.

100

J. K. Lembach in Viebrich.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Kloster zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,

6806 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Malaga-Citronen,

schöne Frucht, à 5 fl. per Hundert empfiehlt

6874

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Aecht bair. Brust-Malzucker

empfehl

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 6828

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, à 5 Silbergroschen zu haben in Wiesbaden bei

6872

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Zwei Hänschen,

für Backsteinmacher oder auch in Gärten geeignet, sind zu verkaufen bei

J. K. Lembach in Dieblich. 100

Regenmantel von russisch. Indien,

vorzüglich, zu verkaufen Ellenbogengasse 11. 6768

Französische Sprach- und Conversationsstunden

ertheilt H. Lambach Wwe., Mauergasse 1. 6682

Une dame allemande retournée de Paris désire donner des leçons de français, d'anglais et de music. S'adresser Emserstrasse 20b, 2. étage. 6622

Ein Krankenwagen zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Osenicher Gilbert wohnt Hochstraße 18. 6878

Al. Schwalbacherstraße 2 eine Stiege hoch wird Maculaturpapier zu laufen gesucht. 6873

Wilhelmstraße 3 ein brauner Porzellanofen zu verl. 6880

Ein alter Rastofen wird gesucht. Näheres Mühlgasse 13 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 6888

Ein gutes Stuttgarter Klavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 18. 6890

Für Rheinweinflaschen, ¾ Litre, werden 3 fr. per Stück bezahlt Friedrichstraße 27. 6876

Eine fette Kuh zu verkaufen. N. Brauerei Waldmühle. 6684

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzuspielen. Gute Pflege wird zugesichert. Näheres Römerberg 8. 6891

Eine Krankenwärterin wird für die Augenheilanstalt gesucht; gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres bei dem Director der Anstalt W. Bausch. 300

Eine Frau wird zur Hilfe in der Wirthschaft täglich auf einige Stunden des Morgens gesucht. Näheres Nicolasstraße 6 zwei Treppen hoch. 6852

Ein Mädchen, welches mit dem Maschinennähen sehr vertraut, sucht auf einzelne Tage oder dauernde Beschäftigung. N. E. 4538

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dohheimerstr. 2d. 5219

Ein Monatmädchen oder Frau gesucht Kerosstraße 33 erste Etage. 6894

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen gesucht Ellenbogengasse 10a. 6814

Ein perfekte Köchin, welche schon mehrere Jahre in Hotels conditionirte, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 5 dritter Stock rechts. 6823

Gesucht

ein durchaus zuverlässiges Dienstmädchen in eine kleine Familie. Nur mit besten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden in Dieblich alter Kasernenplatz 3 erste Etage. 6804

Ein Kindermädchen sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 6886

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 6884

Ein erfahrendes, tüchtiges Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres bei

Frau Gottschall, Faulbrunnenstraße 7. 6889

Eine Köchin, die eine Haushaltung zu führen versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 6503

Ein Küchenmädchen für gleich gesucht Schillerplatz 1. 6882

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Stiftstraße 12. 6572

Eine aus Paris angewiesene Familie sucht sich in angemessener Stellung in einem herrschaftlichen Hause zu placiren. Briefliche Anfragen bei Frau Ludwig, Rothelopfgasse 1 in Mainz. 6910

Ein tüchtiges, in Küchen- und Hausarbeit erfahrendes Mädchen, welches waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf Mitte November eine Stelle. Näh. Exped. 6896

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 6908

Ein tüchtiges, stilles Mädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Michelsberg 1. 6907

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Steingasse 13 Parterre links. 6893

Eine Dame sucht ein tüchtiges Mädchen auf gleich oder später für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Stiftstraße 4 eine Treppe hoch von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr. 6901

Ein tüchtiger, selbstständiger Glasergehülfe wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 6762

Drei Bauschreiner gesucht Adelheidstraße 5. 6818

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kellner. Näheres in der Expedition. 6887

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exped. 6367

Ein Schweizer wird gesucht bei

Daniel Kraft, Dohheimerstraße 6. 6864

5000 fl. Vormundchaftsgelder sind bis zum 1. Januar 1871 auszuliefern. Näheres Adelheidstraße 5 im Postgebäude. 6817

12-14000 fl. werden auf ein neu und elegant gebautes Haus in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5299

Adelheidstraße 3 Bel-Etage

(südliche Lage) ist ein großer Salon mit 1 oder 2 Schlafzimmern möblirt zu vermieten. Näh. daselbst. 4845

Dohheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Dohheimerstraße 31 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6240

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche etc., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879

Friedrichstraße sind 3 möblirte Zimmer mit Kost an drei oder vier Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 6875

Goldgasse 20 ist ein heizbares, unmöblirtes Stübchen zu vermieten. 6902

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 5977

Helenenstraße 5 ist ein Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 6870

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Hirschgraben 12 1 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 6637

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Louisenstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Piecen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Januar 1871 zu vermieten. 6406

Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6881

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbllirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572
 Moritzstraße 12 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 6428
 Nerostraße 33 erste Etage möbllirtes Zimmer zu verm. 6895

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849
 Saalgaſſe 30 ist ein möbllirtes Manſardezimmer zu verm. 6909

Sonnenbergerstraße 21a

ist das Haus ganz oder getheilt, elegant möbllirt, zu verm. 5987
 Tannusstraße 7 (zur Heilquelle) sind möbllirtes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 5660
 Tannusstraße 55, Südseite, ist eine möbllirte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Vorseftern sofort zu vermieten. Dasselbe ist auch ein Clavier zu 35 fl. zu verkaufen. 6685
 Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 4818
 Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Villa Ippel.

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
 Chambres garnis à louer Nerostraße 33 Bel-Etage. 6895
 Ein möbllirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6892
Möbllirte Zimmer mit oder ohne Koſt Goldgaſſe 7. 5657
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Hochstraße 18, 3 St. h. 6878
 Ein solides Näh- oder Bügelmädchen kann warme Schlafstelle erhalten Metzgergaſſe 8. 6900

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren Vater und Großvater,

Lehrer Ph. Ippel,

am Freitag den 28. Morgens 6 Uhr im 68. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 31. October Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

6869 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Von einem Ungenannten wurden mir heute 15 fl. zum Zwecke der Verwendung für Verwundete und für bedürftige Familien eingezogener Reservisten übergeben, was mit Dank becheinigt.

Wiesbaden, den 28. October 1870. Der Königl. Polizei-Director.

Schried.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundetenpflege sind weiter eingegangen: Von Herrn General-Major Köhlan (wiederholte Gabe) 3 fl. 30 kr., Herrn Rechtsconsulent Adolph Hermann (Gabe für Monat October) 3 fl. 30 kr., Herrn General von der Wille (wiederholte Gabe) 17 fl. 30 kr., Herrn Ingenieur Wener in Bosnien (16 fl. Herr Bantnoten à 94 1/2 fl. und 1 fl. 30 kr. Silber) 16 fl. 37 kr., Herrn Ingenieur Steiner in Bosnien (6 fl. Herr. à 94 1/2 fl.) 4 fl. 48 kr., L. S. zum Ankauf von wollenen Kleidern 5 fl., Herrn P. O. Fischer 7 fl., von der Bürgermeisterei Ried für einen Verwundeten aus Ulmbach 15 fl., D. 3 fl. 30 kr., Herrn Geh. Justizrath von Bannwarth (wiederholte Gabe) 8 fl. 45 kr., Herrn Baron von Sodenstern 3 fl. 30 kr., Ungenannt 5 fl., Herrn Professor Balz (3. Gabe) 17 fl. 30 kr., f. durch P. O. 17 fl. 30 kr., Frau Emma Seligmann 43 fl. 45 kr. mit besonderer Bestimmung, Prinzessin Hohenlohe 17 fl. 30 kr., Herrn Baron von Voltenstern 17 fl. 30 kr., Frau Oll Wwe. 50 fl., Frau Wittwe von Gilla Wwe. 50 fl.,

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ungenannt 3 fl. 30 kr., L. S. 7 fl., Ungenannt 3 fl. 10 kr., Herrn Meunier Feder 10 fl., Frau Frise 10 fl., Herrn General von Jagersleben (3. Gabe) 17 fl. 30 kr., Herrn Ferdinand Reusch (weitere Gabe) 100 fl., Frau v. Schen 10 fl., Frau Wissenbach 3 fl., L. S. 5 fl. 15 kr., Herrn Schreiber 10 fl., von dem Kirchenfonds in Nordstadt (zweite Gabe) 140 fl., Herrn Meunier Bismüller (weitere Gabe) 27 fl. 30 kr., Herrn Dr. Stamm 5 fl. 15 kr.

Für zurückgebliebene Familien bedürftiger Krieger: Von Herrn Major von Friedrichs 3 fl. 30 kr.

Für Invaliden: Monatsbeitrag von Fräulein André 1 fl.
 Besten Dank den edlen Gebern! Um weitere Gaben bittet dringend
 Ferd. Schrl.

Dank.

Auf die Güte des Unterzeichneten vom 19. October zu Gunsten unserer kranken Soldaten sind bis jetzt eingegangen:

1) Bei der Expedition d. Bl.: Von Hl. Heibel 9 fl. 30 kr. (dafür angeschafft: 4 Jaden, 3 B. Unterhofen), Ungenannt 3 B. Soden, 2 Jaden, 1 B. Unterhofen, 1 Hemd, Fr. Nennich 3 B. Unterhofen, 2 Jaden, Frau A. Laur 54 Leibbinden.

2) Bei dem Bureau der Tannusbahn: Von Frau Rev.-Rath Grubach 3 fl. Spiritus, 40 Gläser, 1 Kistchen Verbandleinen und Charpie, Hl. Schellenberg 2 B. Strümpfe, 1 B. Unterhofen, 1 Hemd, 1 Leibbinde, 1 Jaden, einige Binden u. dgl., Frau Procurator Dejer 2 Hemden, 3 Leibbinden, 1 B. Soden, 1 Etod, Frau Warrer Höl 2 B. Soden und 2 Leibbinden, Fr. A. D. 2 Leibbinden, von der Prinzessin Hohenlohe 1 Dutzend B. Soden und 1 Dbd. P. vollene Schuhe, Ungenannt 3 fl. 54 kr., Frau Fr. J. Soden 1 Jaden, 4 B. Soden, J. Adrian 2 Pbd. Tabak, von einem Dienstmädchen aus Dörnberg 36 kr.

Unter herzlichem Danke bittet um fernere Liebesgaben

Wiesbaden, den 29. October 1870.

Dr. Rosel.

Katholische Kirche.

Aller-Heiligen. 1. November.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Festgottesdienst 7 1/2 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheil. 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist feierliche Messen, darauf Todtenvesper; nach derselben ist Prozession auf den Friedhof.

Aller-Seelen. 2. November.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 7 1/2 Uhr; feierliches Seelenamt mit Predigt 9 Uhr.

Während der Aller-Seelen-Oktaf ist täglich Morgens 7 1/2 Uhr ein Seelenamt, Abends 6 Uhr Andacht mit Segen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 28. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Minien).	329.01	329.80	332.19	330.33
Thermometer (Reaumur).	5.2	6.6	5.6	5.80
Druckspannung (Bar. Min.).	2.60	2.97	2.69	2.75
Relative Feuchtigheit (Proc.).	82.0	83.0	82.3	82.43
Windrichtung.	S. W.	N. W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par.	—	32" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3. 5, 7.45.
 Ankunft: 8.25, 11.15, 2.35, 6.35, 9.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11. 12.5, 2.20, 3.50, 5.45, 6.35, 7.55, bis Mainz, 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27, 1. 2.15, 4.25, 5.12, 7.20, von Mainz, 7.55, 10.40, 12.25, 1.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Ausstellung im kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4 Uhr und an Sonntagen von 11-4 Uhr.

Heute Montag den 30. October.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Concert.

Frankfurt, 28. October 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Rhoden	9 fl. 43	fr	Amsterdam 100% b
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54	—	Berlin 104% b.
20 Frs.-Stücke	9 29	—	Gen 104% b.
Russ. Imperiales	9 45	—	Hamburg 88 b.
Preuss. Friedr'dor	9 58	—	Leipzig 104% b.
Ducaten	5 24	—	London 118% 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 53	—	Paris —
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/2	—	Wien 96% b.
Dollars in Gold	2 26	—	Disconto 4% b.